

Anmeldeformular

Hiermit melde ich mich verbindlich zum Seminar
„Onlinebasierte Verhaltenssüchte“ am 27.06.2025 an:

Titel/Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Mail: _____

Geburtsdatum*: _____

*ist für die Ausstellung der Teilnahmebescheinigung erforderlich.

- | | |
|--|----------|
| <input type="radio"/> DGPM-Mitglied | 230,00 € |
| <input type="radio"/> WB-Assistent:in der DGPM | 190,00 € |
| <input type="radio"/> Psychotherapeut:in | 230,00 € |
| <input type="radio"/> Nicht-Mitglied | 270,00 € |

Bitte überweisen Sie die Teilnehmergebühr (bitte ankreuzen) spätestens bis zum 11.06.2025.

Kontoinhaber:

DGPM Fortbildungsakademie gGmbH

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN: DE89 3702 0500 0001 2799 00



Datum: _____

Unterschrift*: _____

*Mit meiner Unterschrift erkenne ich die AGB der DGPM Fortbildungsakademie gGmbH an (siehe: www.dgpm.de/die-akademie/agb).

DGPM Fortbildungsakademie gGmbH

Fax 030 20653961 · info@dgpm.de

www.dgpm.de



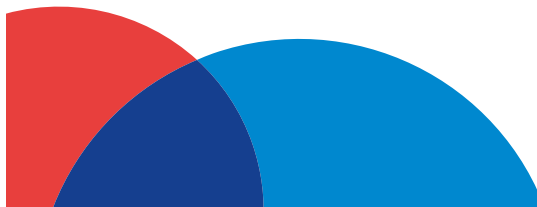
SEMINAR

Onlinebasierte Verhaltenssüchte: Computerspiel-, Glückspiel- und Onlinesexsucht

Wie werden sie behandelt?

Freitag, 27.06.2025 / BERLIN

von 09.30 bis 16.45 Uhr



Inhalt des Seminars

Internetbezogene Störungen (Internetsucht) stehen aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung in allen Lebensbereichen ungebrochen im Fokus des öffentlichen Interesses. Die psychischen Folgeerscheinungen der Spielsucht oder der Onlinesexsucht haben oft einen verheerenden negativen Einfluss auf die Lebensqualität und den weiteren Lebensweg der Betroffenen im Sinne einer ernstzunehmenden psychischen Krankheit.

In der Fortbildung soll ein Überblick über den aktuellen Kenntnisstand zu Entstehungsbedingungen, Diagnostik und klinischem Erscheinungsbild der internetbezogenen Störungen (Internetsucht, insbesondere Online-Computerspielsucht und Onlinesexsucht) gegeben werden. In der Fortbildung soll ein Gruppentherapieprogramm praxisorientiert unter Zuhilfenahme von videodokumentierten Fallbeispielen vorgestellt werden.

Die Expositionsbehandlungen im letzten Drittel der Therapie, die nach hinreichender Abstinenzzeit durchgeführt wird, stärkt die Selbstwirksamkeit und stabilisiert das suchtfreie Leben der Behandelten. Das Vorgehen wurde in einer multizentrischen randomisiert kontrollierten klinischen Studie geprüft (DFG-gefördert) und es zeigten sich sehr gute Therapieeffekte am Ende der Behandlung und in einer sechs-monats-Katamnese. Das Vorgehen fand Eingang in die S1- Leitlinien zur Behandlung der Internetbezogenen Störungen der AWMF.

Referent



Dr. Dipl.-Psych. Klaus Wölfling

Leitung AG Spielsucht
Klinik und Poliklinik für
Psychosomatische Medizin und
Psychotherapie,
Universitätsmedizin der Johannes
Gutenberg-Universität Mainz

Ab 2005 stellvertretende Leitung der Interdisziplinären Suchtforschungsgruppe Berlin (ISFB) an der Charité-Universitätsmedizin Berlin.
2008-2024 Psychologische Leitung der Ambulanz für Spielsucht an der Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie der Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz.

Zielgruppe

Ärztliche und psychologische Psychotherapeut:innen

Veranstalter

DGPM Fortbildungsakademie gGmbH
Robert-Koch-Platz 4, 10115 Berlin
info@dgpm.de, www.dgpm.de

Anmelden

können Sie sich am besten online:
Bitte den QR-Code scannen.
Oder Sie senden uns das Anmelde-
formular per Mail oder Fax zu.



Termin und Ort

Freitag, 27.06.2025 von 09.30 bis 16.45 Uhr
DGPM-Geschäftsstelle
Robert-Koch-Platz 4, 10115 Berlin

